

Ingenieure ohne Grenzen besuchen die Mission in Buseesa, Uganda

Gott ist so gut—immer und überall, aber besonders zu der St. Julie Mission in Uganda. Seit dem fast 20jährigen Bestehen der Mission haben Freiwillige und Wohltäter großzügig ihre Zeit, ihre Talente, Schätze und Gebete für das Wachsen und die Entwicklung der Missionsstation angeboten. Erst kürzlich haben die Ingenieure ohne Grenzen (EWB) Cincinnati Chapter zugesichert, der Gemeinde Buseesa fünf Jahre lang zu helfen, zwei dringend benötigte Ressourcen zu erhalten: Wasser und Energie. Die St. Agnes Gemeinde, Park Hills, KY, wo die Schwestern Unserer Lieben Frau immer noch anwesend sind, unterstützt das Projekt finanziell.

Erin Cummings, ein ehemaliger Schüler der NDA in Covington, der heute als Ingenieur arbeitet, hat die Verbindung der Schwestern mit EWB hergestellt. Gemeinsam entwickelten sie einen Vorschlag, das Dorf mit sauberem Wasser und die Schulen mit Biogas zu versorgen. Nachdem die nationale EWB Behörde den Vorschlag genehmigt hatte, reisten fünf erfahrene Ingenieure im Juni 2013 nach Uganda. Sie verbrachten zwei Wochen, um Verbindungen herzustellen und den Rahmen des Projektes abzustecken. Im April 2014 nahmen vier Ingenieure, zwei der ursprünglichen Gruppe und zwei neue, die folgenden Schritte dieser Mission in Angriff. Eine dritte Gruppe wird im Herbst 2014 kommen und damit beginnen, die Pläne des benötigten Projektes für Wasser und Gas umzusetzen.



Es ist aufregend, den persönlichen Einsatz so vieler zu sehen und zu erleben, wie viel erreicht werden kann, wenn gute Menschen zusammenarbeiten und aus Liebe zu den Armen mehr als nur die eigenen Belange sehen.